



freirad

apr - jun 2017

FREIES RADIO INNSBRUCK

105,9 MHz Großraum Innsbruck 106,2 MHz Völs bis Telfs 89,6 MHz Hall bis Schwaz



FREEFEEDDOWN OF THE MEDIA

Table with 7 columns: Day (Montag to Sonntag), Time slot, Program Name, and Description. Programs include Democracy Now!, KulturTon, Wake & Bake, and various local and international music and news segments.

Legende: Politik Kultur Gesellschaft | KulturTon | Musik | Nachrichten | Unterhaltung | Wiederholung

grafik & design: hofergrafik.at

Democracy Now!

Schon wenige Tage nach seiner Amtseinführung erklärte US-Präsident Donald Trump bei einem Besuch des CIA einen „Krieg gegen Medien“. Sein Chefstrategie, Steve Bannon, ehemaliger Chefredakteur von Breitbart News, einer rechtsextremen und antisemitischen Internetplattform, legte wenige Tage später nach: Medien sollten sich schämen und einfach einmal den Mund halten und zuhören, weiters meinte er in einem Interview: „Es hilft uns wenn sie [die Medien] blind sind und nicht sehen wer wir sind und was wir tun“. Bannon beschwerte sich, dass noch keine Journalist_innen, die schlecht über Trump berichteten, gefeuert wurden und meinte, dass sich die Medien wie eine Oppositionspartei verhalten würden. Dazu der Historiker Timothy Snyder, der sich bislang hauptsächlich mit dem Nationalsozialismus beschäftigte, jetzt aber auch in Bezug auf die US-amerikanische Politik das Wort ergreift: „Wer die Regierung als Partei ansieht und die Presse als Opposition, spricht über einen autoritären Staat.“ Auch die Ankündigung von Trumps Pressesprecher Sean Spicer, dass künftig das Weiße Haus die raren Plätze für Pressekonferenzen vergeben wird und nicht mehr, wie bisher, die Vereinigung der Weiße-Haus-Korrespondent_innen, gibt zu denken. Dass die Sprecherin des Präsidenten Kellyanne Conway Fakten „alternative Fakten“ gegenüberstellt, zeugt ebenfalls davon, dass der von Trump ausgerichtete Krieg gegen die Medien schon begonnen hat.

Dollar oder zehn Jahre Haft. Das Komitee zum Schutz von Journalist_innen (CPJ) verurteilte die Anklagen auf das Schärfste. Schon im Jahr 2016 stehen die USA im Ranking der Pressefreiheit von Reporter ohne Grenzen auf dem wenig rühmlichen 41. Platz. Grund dafür sind vor allem die digitale Überwachung der Bevölkerung, die Kampagne gegen Whistleblower der Obama-Regierung und Maßnahmen gegen investigativen Journalismus. Wir können davon ausgehen, dass sich das Ranking unter der Trump Administration noch einmal deutlich verschlechtert. Wir bei FREIRAD haben uns überlegt, wie wir dazu beitragen können, dass trotz „alternativer Fakten“, die die Trump-Regierung streut, dass trotz des Vorwurfs, Medien würden Geschichten einfach erfinden, dass trotz Unterstellungen von „Fake News“ fundierte Nachrichten und Kritik am Vorgehen der US-Regierung in unserem Programm vertreten sind. Viele Medien in den USA haben bereits erklärt, dass sie nicht daran denken würden einfach „die Klappe zu halten“, wie von Bannon gefordert. Eines der Medien, das sich seit Jahren nicht nur nicht einschüchtern lässt, sondern dem es auch gelingt Themen erst an die Öffentlichkeit zu bringen ist Democracy Now!

Bei Democracy Now! findet man Perspektiven, die in Mainstream Medien nicht vorkommen. So sind zum Beispiel die Proteste gegen die North Dakota Pipeline erst durch die Berichterstattung von Democracy Now! wirklich publik geworden. Ex-Präsident Obama reagierte mit einem Erlass, der den Weiterbau verhindern sollte, dieser wurde inzwischen vom neuen Präsidenten wieder aufgehoben. Im Jahr 2008 wurde Amy Goodman im Rahmen ihrer Berichterstattung über den Parteitag der Republikaner zu unrecht verhaftet. Sie erreichte in einer außergerichtlichen Einigung mit der Stadt Saint Paul eine Zahlung von 100.000 Dollar, sowie die Verpflichtung der Stadt, ihre Polizeibeamt_innen einer Schulung zu unterziehen. Für ihr Engagement wurde sie ebenfalls 2008 mit dem Right Livelihood Award, bei uns besser bekannt als Alternativer Nobelpreis, ausgezeichnet. In der Begründung hieß es, sie habe einen „innovativen, wahrhaft unabhängigen politischen Journalismus“ entwickelt. Bei Democracy Now! kann man einen wirklich unabhängigen und kritischen Journalismus erleben, die Sendungen bestehen meist aus Nachrichten, gefolgt von Gesprächsrunden mit vielen Expert_innen zu Themen, die uns alle interessieren sollten.

Es wurde 1996 von Amy Goodman und Juan Gonzales gegründet, arbeitet nichtkommerziell und finanziert sich ausschließlich über private Spenden. Ausgestrahlt wird Democracy Now! über Pacifica Radio, dem größten nichtkommerziellen Radionetzwerk der USA. Das Themenspektrum der täglich einstündigen Radio- und Fernsehrichtensendung reicht von Friedens-, Arbeiter_innenbewegung über Menschenrechte, Minderheiten, Migration, Gender und Berichterstattung über NGOs.

Die Frühaufsteher_innen unter euch kennen es vielleicht schon, bislang läuft die Radioausgabe von Democracy Now! jeden Donnerstag ab sieben Uhr Früh auf FREIRAD. Aufgrund der politischen Verhältnisse in den USA haben wir uns entschlossen, Democracy Now! mehr Sendeplatz einzuräumen, um uns allen einen wirklichen Überblick über die demokratiepolitische Entwicklung in den USA zu geben. Democracy Now! ab April 2017 jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag um 07:00 Uhr auf FREIRAD.



Flucht. Krieg. Medien.

Grundrechte & Berichterstattung

Die öffentliche Veranstaltung im Rahmen der FREIRAD Lehrredaktion RadioJournalismus.

Florian Klenk, Journalist, Chefredakteur Falter

Ismaïl Küpeli, Journalist, Politikwissenschaftler

Christoph Hofinger, Sozialforscher, SORA (ORF Hochrechnung)

Freitag, 12.05.2017, 19:30 Uhr, Kulturbackstube – Die Bäckerei, Dreihelligenstraße 21a, Innsbruck

ÖSTERREICHWEITER RADIOTAG

Am 15. Juni 2017 (Tag der Freien Medien) findet wieder ein österreichweiter Radiotag zu einem gesellschaftlich relevanten Thema statt. 10 freie Radiostationen aus ganz Österreich gestalten an diesem Tag ein gemeinsames Programm, um medial unterrepräsentierten Thematiken Gehör zu verschaffen. Das Programm wird rechtzeitig auf unserer Homepage www.freirad.at bekannt gegeben.

FM 105.9 MHz Großraum Innsbruck
FM 106.2 MHz Völs bis Telfs
FM 80.0 MHz Hall-Tal bis Schwaz

PROGRAMM-SCHWERPUNKTE auf FREIRAD

An folgenden Tagen senden wir wieder eigenproduzierte oder ausgewählte übernommene Sendungen zum jeweiligen Gedenk- oder Aktionstag:

- 08.04. Internationaler Roma Tag
- 01.05. Tag der Arbeit/Arbeitslosigkeit
- 20.06. Weltflüchtlingstag

Infos zum detaillierten Programm findet ihr rechtzeitig auf www.freirad.at

Schräge Vögel

Eine Sendung von Andreas Ritsch

Die Sendung „Schräge Vögel“ bietet Raum für außergewöhnliche Menschen, die sich durch besondere Berufe, Fähigkeiten, Hobbies, Ansichten und Lebensformen auszeichnen. Das Thema der Sendung orientiert sich an den jeweiligen Gästen. Das persönliche Gespräch steht dabei im Mittelpunkt, die Gäste haben aber auch die Möglichkeit ein Lieblings-Musikstück mitzubringen. Gewürzt wird das Ganze mit wiederkehrenden Rubriken, z.B. die Verleihung des „Uhu des Monats“ für skurrile und besonders dreiste Aktionen. Und weil der Alltag hart genug ist, verzichtet die Sendung bewusst auf übertriebene Seriosität.

Jeden 2. Dienstag um 17 Uhr

Kanada/nouvelles littéraires/and more

Eine Sendung von Catherine Parayre

Im Rahmen des 20-jährigen Jubiläums des Zentrums für Kanadastudien der Universität Innsbruck feiern wir dreisprachig (Deutsch, Französisch, Englisch) die heutige Kultur, Literatur und Musik Kanadas! Wir führen Interviews mit franko-kanadischen Autoren und Autorinnen, machen eine kulturelle Reise durch den Kontinent und entdecken Innsbrucker Forscher_innen, die Kanada und dem Kanada-Zentrum verbunden sind. Begleiten Sie uns von April bis Juni 2017 mit Pop, Hip-Hop, Songs und Techno... aus Kanada! Talk soon/Au plaisir!

Jeden 1., 3., 5. Dienstag im Monat um 17 Uhr

freirad KulturTon

KULTUR- & BILDUNGSKANAL | MO-FR 18.30 UHR

SEMINARE & WORKSHOPS bei FREIRAD

Alle Termine bis zum Sommer im Überblick

Basisseminare für Radiomacher_innen
Montag 03. & Mittwoch 05. April 2017, jeweils von 17 bis 22 Uhr
Montag 03. & Mittwoch 05. Juli 2017, jeweils von 17 bis 22 Uhr

Einschulung ins Medien- und Urheber_innenrecht
Mittwoch 19. April 2017, 17 bis 19:30 Uhr
Montag 10. Juli 2017, 17 bis 19:30 Uhr

Audacity – Einführung in Audioschnitt
Montag 24. April 2017, 17 bis 21 Uhr

Freies Sprechen. Die Angst verlieren und drauf los sprechen
Dienstag 11. April 2017, 16 bis 21 Uhr

Vertiefung in die gebundene Mediensprache
Dienstag 18. April 2017, 16 bis 21 Uhr

Sprechen im Radio – Stimmentwicklung für Radiomacher_innen
Anfang Sommer 2017

FREIRAD Lehrredaktion RadioJournalismus
28. April bis 26. Mai 2017

freirad Sprechstunde

Mitmachen und sich einmischen!

Internationales Film Festival Innsbruck

23.-28. Mai 2017

Das Internationale Film Festival Innsbruck (IFFI) geht heuer in die 26. Runde und präsentiert wieder filmische Leckerbissen aus der ganzen Welt. Zu viel darf noch nicht verraten werden, aber es gibt ein hochkarätiges Programm – vom Oscarpreisträger bis zu Weltpremiere. Wer up to date bleiben will folgt dem IFFI auf Twitter, Facebook, YouTube und auf der Webseite www.iffi.at.

FREIRAD präsentiert am 26. Mai den US-iranischen Film RADIO DREAMS (R. Babak Jalali): Ein Radiosender in San Francisco, der sein Programm auf Farsi sendet, plant die große Show: Eine Jam-Session von Afghanistans erster Rockband, Kabul Dreams, und Metallica!

FREIRAD begleitet das IFFI außerdem wieder als Festivalradio und bringt cinephile Berichte und Interviews mit Regisseur_innen und Filmgeeks auf air.

Di., 23.05., 18:30-20:00: Die Eröffnung live aus dem Leokino

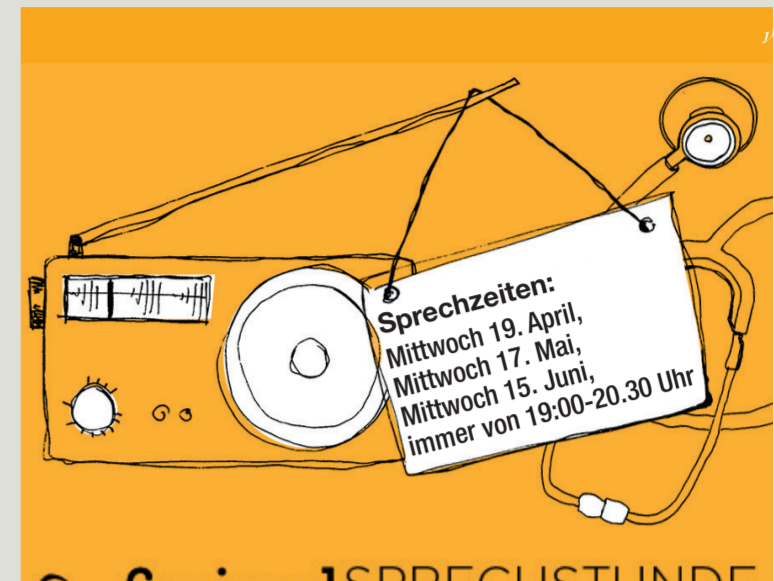
Mi., 24.05.-Do., 25.05., 18:00-18:30: Filmdiskussionen, Studiogespräche

Fr., 26.05., 19:00-20:00: Live aus dem Leokino

So., 28.05., 19:00-20:00: FilmAb

Infos rechtzeitig unter www.freirad.at

FREIRAD begleitet das IFFI als Festivalradio



Das offene Forum für Radiomacher_innen mit Schwerpunktthemen

Die nächsten Sprechstunden werden immer unter einem Motto stehen, wie Speed-Dating, Feedback, oder eine Exkursion zum fixen FREIRAD-Außenstudio im Pavillon der Vogelweide im Waltherpark.

Aber natürlich ist auch Platz für alle anderen Fragen. Schau vorbei bei der FREIRAD-Sprechstunde –

von Radiomensch für Radiomensch und Radiointeressierte.

Bei Wasser/Teel/Bier/Wein und Knabberzeug tauschen wir uns aus und lernen gegenseitig voneinander.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Sprechstunden-Team
Geli, Christiane, Manuel und Melanie

Sendungen zum Nachhören in der Radiothek der Freien Radios

cba.fro.at

veganinchen's Stimme

Eine Sendung von Christina Prechtl

veganinchen.at ist ein Tierrechts-Blog, dessen roter Faden sich durch Reiseberichte, Bewunderung und Erhaltenwollen von Natur & Wildnis, Aktivismus – Beiträge und veganem Alltag mit zero-waste-Impulsen sowie Vermeidung von menschlicher, tierischer und Umwelt-Ausbeutung zieht.

Empörung, Neugier, Wut, Begeisterung und Mut, immer entstehen Beiträge aus der Emotion, nicht nur schriftlich, nun auch hörbar. Ich nehme euch mit in die Natur, auf Reisen, zu den Tieren und in meine Gedanken. Im Studio spreche ich mit engagierten und inspirierenden Menschen. Vor allem möchte ich veganinchen's Stimme den geben, die keine haben und durch das, was mich berührt, andere Menschen berühren.

Jeden 3. Montag um 19 Uhr in ungeraden Monaten

RADIA OBSCURA

Eine Sendung von Valentin Dander

Radia Obscura ist ein aktuelles Magazin im Rahmen der Berliner (und Potsdamer) Runde für subversive Unternehmungen zwischen Politik und Kultur. Für, gegen und aus Berlin. Und darüber hinaus. Die Sendung ist international überregional. Denn Radia Obscura ist eine gemeinsame Sendung von Radio Corax (Halle), dem Freien Sender Kombinat (Hamburg), von Pi Radio im Pi Radio Verbund (Berlin) – und jetzt auch FREIRAD! Es liegt nahe, Freies Radio

Jeden 3. Montag im Monat um 20 Uhr

ITAL CORNER

Eine Sendung von Captain Khaki

Captain Khaki presents: „Ital Corner“ – Rocksteady, Reggae und Dub von den 70s. Nachdem Captain Khaki auf der Erde gelandet ist, steuert sein Raumschiff im „Ital Corner“ mit Bässen, Hochfrequenzen und allem dazwischen im Universum zwischen Kings-ton, Addis Abeba und Mars. Souligger Rocksteady, erdiger Reggae und intergalaktischer Dub der späten 60er und 70er Jahre. Kursabweichungen unbegriffen, möchte „Ital Corner“ das goldene Zeitalter jamaikanischer Popkultur wieder aufleben lassen.

Jeden 2. Freitag im Monat um 21 Uhr

natop!a Ohrwurm

Eine Sendung von Christina Prechtl

Der Verein natop!a begleitet seit knapp 20 Jahren Schulklassen und Erwachsene in die Natur, führt dort Veranstaltungen und Fortbildungen durch. Nun wird Naturwissen auch hörbar. Jeden dritten Montag um 19 Uhr (2-Monats-Rhythmus) können Natur-Expert_innen und Projektleiter_innen zu Wort und sprechen über ihre Fachgebiete. Wie können wir den Wildbienen helfen, woran erkenne ich den Buchfink, was ist ein großes Mausohr? Die Natur ist begeisternd, es gibt viel darüber zu erzählen, zu erforschen und zu staunen!

Jeden 3. Montag um 19 Uhr in geraden Monaten



Wir sind FREIRAD

Radiomacher_innen stellen sich und ihre Sendungen vor! Laufend neue Videos auf unserem FREIRAD-Kanal auf YouTube und www.freirad.at!

Wir verstehen uns als transmediale Plattform der Zivilgesellschaft mit offenem Zugang zum Medium Radio. Diesem müssen ausreichend finanzielle, personelle und technische Ressourcen zur Verfügung gestellt werden um die aktive Mediennutzung zu ermöglichen. Als Komplementärmedium stehen wir für Medien- und Meinungsvielfalt.

Wofür wir stehen

FREIRAD steht für eine offene, partizipative, solidarische, antidiskriminatorische, demokratische Gesellschaft.

Alternativ geFAKED, ERDOGANisiert und zerTRUMPelt

In der Türkei ein Präsident, der seine Macht extrem ausbauen will und in den USA ein sexistischer Wirtschaftsmillionär, der mit den simplen Worten „America first“ an die Macht kam.

2016 war ein überaus ereignisreiches Jahr. Vor allem in der Politik. Und mit der Politik eng verknüpft sind auch die Medien. Sie klären über wichtige Hintergründe auf und informieren auf verschiedenen Kanälen über das Weltgeschehen. Nicht umsonst werden sie auch als die vierte Gewalt im Staat bezeichnet. Diese vierte Gewalt ist an zwei Fronten bedroht. Die erste Front nennt sich *Pressefreiheit*.

Um diese ist es nicht allzu gut bestellt. Auf der Karte Pressefreiheit weltweit 2016, die von Reporter ohne Grenzen erstellt wurde, ist dies gut zu sehen. Dort wurden die Länder entsprechend der Lage der Pressefreiheit gefärbt. Weiß bedeutet gute Lage, Gelb zufriedenstellende Lage, Orange erkennbare Probleme, Rot schwierige Lage und Schwarz sehr ernste Lage. Gerade einmal 14 Länder sind weiß gefärbt.

Rot, Orange und Schwarz dominieren ganz klar. Eine nicht sehr aufmunternde Weltkarte. Reporter ohne Grenzen liefert aber nicht nur Weltkarten, sondern auch Zahlen. Nach diesen Zahlen befinden sich Ende 2016 mindestens 348 Medienschaffende in Gefängnissen, 52 in den Händen von Entführern und mindestens 74 wurden wegen ihrer Arbeit getötet.

Die zweite Front, an der die Medien bedroht sind, nennt sich *Glaubwürdigkeit*. Die Rezipient_innen vertrauen den Medien immer weniger. Manche vielleicht sogar mit gutem Recht. Vielen aber zu Unrecht. *Fake News* und *alternative Fakten* sind hier die Schlagworte. Sobald eine Person oder Institution mit einer Bericht-erstellung nicht zufrieden ist, heißt es, dass es eine *Fake News* war. Wenn sich dann herausstellt, dass es keine *Fake News* war, dann lautet das Zauberwort *alternative Fakten*. Trump hat es vorgemacht.

Seine Skandale sind entweder *Fake News* von CNN oder gründen sich auf Fakten, zu denen es noch viele Alternativen gibt. Und schon ist er aus dem Schneider. Erdogan macht es sich noch einfacher. Er sperrt die Journalist_innen einfach weg.

Zum Schluss bleibt: Wir werden entweder gar nicht mehr informiert oder glauben aufgrund des Wirrwahns nicht mehr den Medien. Wenn es so weiter geht, wird die vierte Gewalt vielleicht bald verschwinden. Zum Glück gibt es dann aber noch die fünfte Gewalt.

Wir mit unseren Social-Media-Accounts und Blogs. Und dort steht ja sowieso nichts als die *ungefakete Wahrheit*.

Christiane Dörner & Manuel Schwaiger
Die beiden berichten in der Sendung MedienPlausch kritisch über die Medienlandschaft in Österreich und der Welt.

FREIRAD ist Mitglied von

Hunger auf Kunst & Kultur

VERBAND FREIER RADIOS ÖSTERREICH

FREIRAD wird unterstützt von

tirol Unser Land

Rundfunk & Telekom Regulierungs-GmbH RTR

INNSBRUCK

M.H.V.: Freies Radio Innsbruck – FREIRAD Verein zur Förderung der Medienvielfalt und der Freiheit der Meinungsäußerung

Druck: Alpina Druck
Erscheinungsort: Innsbruck
ATU53945904
ZVR 317243531
Verlagspostamt: 6020 Innsbruck
Bank: BIC BAWAAT33
IBAN AT81 1400 0668 1098 6981

Anschrift: Egger-Lienz-Str. 20, Stöckelgebäude, 6020 Innsbruck
Tel. 0512 56 02 91
wir@freirad.at, www.freirad.at
FREIRAD

Kostenlose Bestellung der Programmzeitung: e-mail mit Adresse an wir@freirad.at, oder telefonisch 0512 56 02 91

Die Programmzeitung wird den Unterstützer_innen des Freien Radios kostenlos zugesandt und liegt im Radiobüro und innsbruckweit auf.

Impressum und Offenlegung: FREIRAD-Programmzeitung, erscheint 4 mal jährlich, 2017/02

Grundlegende Richtung: Berichterstattung über Programm und Projekte des Freien Radios Innsbruck, Medienpolitik und Kulturelles.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.